

Ist grün genug?

Eine Talkshow zum Thema nachhaltiges Wachstum

Kurzbeschreibung

Anhand zweier Texte erarbeiten sich die Teilnehmer_innen in dieser Übung Argumente, die für ein grünes Wachstum sprechen bzw. dieses grundsätzlich infrage stellen. In Form einer Talkshow wird anschließend ein Streitgespräch für und wider das nachhaltige Wachstum geführt.

Ablauf

Vorbereitung

Die Texte werden in ausreichender Anzahl ausgedruckt, d. h. in der Anzahl der Hälfte der TN den ersten Text „Ein notwendiger schneller Schritt“ von Sven Giegold und in der Anzahl der Hälfte der TN den zweiten Text „Strategien gegen Wachstumstreiber“ von Niko Paech.

Durchführung




1. Einstieg

Zunächst wird der Ablauf der Übung erläutert und in das Szenario eingeführt:

„Die Talkmasterin Klara Geist hat Vertreter_innen eurer Interessengruppe als Gäste in ihre Talkshow eingeladen. Diese diskutieren dort die Frage „Alles grüner oder was - wie nachhaltig kann Wachstum sein?“. In Vorbereitung darauf bekommt jede Interessengruppe einen Text zur Vorbereitung auf die Diskussion in der Talkshow.“

2. Kleingruppenphase

Die TN werden nun in 2 gleichgroße Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe arbeitet mit dem Text „Ein notwendiger schneller Schritt“ von Sven Giegold, der sich für ein grünes, nachhaltiges Wachstum ausspricht. Die andere Gruppe liest den Text „Strategien gegen Wachstumstreiber“ von Niko Paech, der argumentiert, dass sich Nachhaltigkeit und weiteres Wirtschaftswachstum ausschließen.

	10-15
	60 Minuten
	Arbeitsmaterial auf der CD: Pro- und Kontra-Texte

Die Gruppen haben nun 30 Minuten Zeit, den Text zu lesen und innerhalb der Gruppe zu diskutieren. Dabei werden die Hauptargumente des jeweiligen Textes herausgearbeitet, die anschließend in die Diskussion eingebracht werden sollen. Die TN können zusätzlich weitere, eigene Argumente für ihren Standpunkt entwickeln. Jede Gruppe sollte die Position des Textes für ein prägnantes Eingangstatement zusammenfassen, das dann als Auftakt für die folgende Diskussion dient.

3. Kurze Einführung in das Setting der Talkshow

Für jede Partei und für die Moderation sind jeweils ein Stuhl in der Mitte des Raumes aufgestellt, die anderen TN setzen sich hinter den Platz ihrer Rednerin oder ihres Redners. Angelehnt an die Fishbowl-Methode sollen möglichst viele TN in der Diskussionsphase zu Wort kommen. Daher bestimmt jede Gruppe zunächst eine Person, die in der Talkshow startet. Die Mitglieder der eigenen Interessengruppe können die Vertreter_innen durch ein Klatschsignal auffordern die Position zu tauschen und somit die Diskussion selbst fortführen. Die Diskutierenden können ebenfalls von sich aus durch ein Klatschen den Gruppenmitgliedern ihren Tauschwunsch signalisieren. Der/die Teamende übernimmt die Rolle der Moderatorin Klara Geist.

4. Talkshow zur Frage „Alles grüner oder was - wie nachhaltig kann Wachstum sein?“

Zur Einstimmung kann hier von Klara Geist zunächst eine kleine Begrüßungsrede für die Zuschauer_innen zu Hause an den Bildschirmen gehalten werden, die die Kontroverse umreißt und einen leichten Einstieg für die Talkshowgäste bietet:

„Die Politiker_innen der meisten Parteien sind sich darin einig, dass unbegrenztes Wachstum der Wirtschaft zu gravierenden ökologischen Folgen führt und insbesondere der Klimawandel eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit darstellt. Als Lösung wird zunehmend auf eine grüne Wirtschaft und grünes oder nachhaltiges Wachstum gesetzt, etwa im Bereich der erneuerbaren Energien. Doch ob ein weiteres Wachstum mit den ökologischen Grenzen der Erde vereinbar ist, ist heftig umstritten. Zu dieser Frage haben wir zwei Vertreter_innen eingeladen, die uns ihre Standpunkte darlegen und einen Einblick in die Kontroverse geben können.“

Die beiden Diskussionsparteien beginnen nun mit ihrem Einstiegsstatement und werden anschließend gebeten, auf das Statement des jeweils anderen einzugehen.

Die Talkshow endet nach 15 Minuten mit einem knappen Abschlussstatement der Diskutant_innen und wird durch eine kurze Zusammenfassung und mit einem Dank an die Diskutierenden durch die Moderation geschlossen.

Damit die TN sich von ihren Rollen in der Talkshow wieder lösen können, wird eine kleine Bewegungsübung eingebaut (z.B. alle schütteln sich und streifen ihre Rollen ab, Bewegungs-Energizer o.ä.).

Auswertung

Anschließend an die Talkshow, in der die TN eine bestimmte Rolle vertreten haben, die nicht unbedingt ihre eigene war, geht es nun um die persönliche Haltung. Dazu kann mit folgenden Reflexionsfragen gearbeitet werden:

- › Wie habt ihr euch dabei gefühlt, so vehement eine Position zu vertreten?
- › Wie habt ihr die Diskussion erlebt?
- › Welche Argumente fandet ihr besonders überzeugend und was daran?
- › Was ist eure persönliche Meinung zur Frage: Kann ein nachhaltiges Wachstum im Sinne eines Green New Deal die sozialen und ökologischen Probleme zugleich lösen?
- › Wie steht ihr zu der Forderung von Niko Paech nach einer Postwachstumsökonomie?
- › Welche Schritte könnt ihr im Alltag gehen, um zu einer nachhaltigen Ökonomie beizutragen?

Tipps für Teamer_innen

Wenn 2 Teamer_innen dabei sind, kann die zweite Person die Rolle der Regie übernehmen und vor allem dazu motivieren, dass sich möglichst alle an der Diskussion beteiligen. Es sollte vorab schon deutlich darauf hingewiesen werden, dass die TN sich rasch abwechseln sollten; gegebenenfalls kann die Moderation die TN an geeigneten Stellen auch noch einmal dazu einladen.